

# Kölner Stadt-Anzeiger

Region - 13.01.2011

TANZSTUDIO ODENTHAL

## Tänzer im ehemaligen Gotteshaus

Von Tobias Christ

**Sabine Odenthal richtet im ehemaligen Gotteshaus der evangelischen Matthäus-Gemeinde ein Tanzstudio ein. Die Nathan-Söderblom-Kirche wird derzeit umgebaut. Vor drei Jahren war sie entwidmet worden.**

Moderner künstlerischer Tanz, Stepptanz, Ballett: In der Nathan-Söderblom-Kirche wird künftig den schönen Künsten gefrönt. Die evangelische Matthäus-Gemeinde hat das vor drei Jahren entwidmete Kirchengebäude an die Choreografin und Tanzpädagogin Sabine Odenthal verkauft, die dort ihr Tanzstudio einrichten wird. Damit verliert eine weitere Hürther Kirche ihren ursprünglichen Zweck - die einstige katholische Kirche St. Ursula in Kalscheuren wird seit Kurzem als Ausstellungsraum genutzt.

Schon seit Oktober lässt Odenthal das ehemalige Gotteshaus an der Ortshofstraße renovieren, ein Kronleuchter und bunte Scheinwerfer werden die Tänzer künftig ins rechte Licht rücken. „Ich fühle mich hier behütet und ausgesprochen wohl“, sagt Odenthal über ihre ungewöhnliche Arbeitsstätte. In den Nebenräumen wird sie auch wohnen. Die Kirche kenne sie schon lange, sagt Odenthal - von traurigen und fröhlichen Anlässen. Zunächst habe sie es sich problematisch vorgestellt, dort ihr Tanzstudio einzurichten: „Aber das ist nicht der Fall.“ Das vor rund 30 Jahren erbaute Gebäude habe eine „tolle Ausstrahlung“. Die Gemeinde musste die Kirche aus finanziellen Gründen verkaufen. „Die Gelder sind knapper geworden“, sagt Kirchmeister und Presbyter Friedrich Knäpper. Eine Tanzschule sei mit einem Kirchenbau durchaus vereinbar: „Das ist nichts Anstößiges.“ Die Verkaufsverhandlungen seien jedoch langwierig gewesen. Interessenten wie das Deutsche Rote Kreuz oder ein Musikproduzent seien schließlich abgesprungen, so Knäpper, der die jetzige Lösung „durchaus kirchenverträglich“ nennt. Odenthal findet den Raum „wunderbar“. Schon seit Längerem habe sie nach einer neuen Wirkungsstätte gesucht. Auch die ehemalige Kirche St. Ursula in Kalscheuren habe sie sich angesehen, sie sei allerdings für sie zu groß gewesen. Die Nathan-Söderblom-Kirche habe nicht nur die richtige Größe, die Decke sei auch hoch genug und es gebe keine Säulen, die die Tänzer stören könnten. Der sakrale Charakter des Gebäudes sei mittlerweile verloren, die Renovierung weit fortgeschritten. In einem Monat könne der Tanzunterricht vom alten Studio an der Nussallee in die Kirche verlegt werden.

Unterdessen arbeitet die Gemeinde an weiteren Veränderungen. Das Gebäude an der Kölnstraße mit Kindergarten, Gemeindebüro und Kinderatelier stehe kurz vor dem Verkauf an die gemeinnützige Wohnungsgesellschaft (GWG), sagt Knäpper. Es werde abgerissen, die GWG werde dort einen Neubau errichten. Das Gemeindebüro werde nach Efferen verlegt, die Kita ziehe in einen nahen Neubau um und bekomme einen neuen Träger. Am Sonntag, 30. Januar, ist für 12 Uhr eine Versammlung im Gemeindezentrum der Martin-Luther-Kirche am Villering 38 geplant. Dann werden die Besucher über den aktuellen Stand der Planungen informiert.

Artikel URL: <http://www.ksta.de/region/tanzstudio-odenthal-taenzer-im-ehemaligen-gotteshaus,15189102,12589612.html>

Copyright © 2015 Kölner Stadtanzeiger